



**Protokoll der 98. ordentlichen Generalversammlung  
Mittwoch, 29. März 2017 um 18.30 Uhr  
Im Vereinssaal der BVB Tramwerkstatt  
Klybeck, 4057 Basel**

**Gast:** Markus Waldmeier Waldmeier Treuhand AG

**Entschuldigt:** 61 Mitglieder

**Taktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnungen und Revisorenberichte
6. Budget und Mitgliederbeitrag
7. Wahlergebnisse (Vorstand)
8. Statutenänderungen
9. Anträge
10. Diverses und Ehrungen

**1. Begrüssung:**

Um 18.40 Uhr konnte Präsident Marc Derungs die 28 anwesenden Mitglieder zur 98. GV begrüßen. Besonders begrüßte er den eingeladenen Gast Markus Waldmeier sowie das Ehrenmitglied Franco Nebel.

**2. Wahl der Stimmenzähler:**

Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und gewählt: Maya Banz und Andreas Wenger

**3. Protokoll der GV 2016:**

Das Protokoll der 97. GV vom 30. März 2016, verfasst von Christoph Steinmann, wurde mit der Einladung zu dieser GV den Mitgliedern zugestellt. Das Protokoll wurde von den Anwesenden genehmigt und verdankt. Markus Schoch monierte, dass die Diskussionen unter Diverses der letzten GV protokollarisch nicht mehr abgebildet wurde. Der Schreibende nimmt es zur Kenntnis.

**4. Jahresbericht des Präsidenten 2016:**

Präsident Marc Derungs verlas den von ihm verfassten Bericht.

**Jahresbericht des Präsidenten**

Das 98. Vereinsjahr war zu gleich mein erstes Jahr als Präsident des PSVB. Im vergangenen Jahr haben wir einiges erreicht und dafür hat die Geschäftsleitung 3 und der Vorstand 4 Sitzungen abgehalten.

Der Verbandssekretär Christoph Steinmann führt den Verband effizient und mit grossem Engagement. Dazu nahm er u.a. an:

- 8 AGSt-Sitzungen
- 4 Kontaktgesprächen mit dem Zentralen Personaldienst, und an
- 2 Sozialpartnergesprächen teil.

Zudem sassen die Personalverbände 3-mal mit der BVB Direktion zusammen, an welchen Christoph ebenfalls beiwohnte.

Franco Nebel der Arbeitnehmervorteiler im Verwaltungsrat der Pensionskasse hatte auch in diesem Jahr stets ein wachsames Auge darauf, dass Aktive und Pensionierte in der Pensionskasse nicht zu kurz kamen. In der Zwischenzeit demissioniert Franco Nebel und stellt sein Amt auf die nächsten Wahlen zur Verfügung. Für sein langjähriges Engagement in diesem Amt möchte ich mich, auch im Namen des Vorstands, bedanken.

Der Spar- und Optimierungsdruck auf die BVB und ihre Mitarbeitenden einerseits durch den Kanton andererseits durch die Geschäftsleitung oder das AVANTI-Programm nimmt stetig zu und hat Auswirkungen auf alle Bereiche. Das Personal spürt dies zunehmend und es verbreitet Unbehagen. Die BVB sollte hier vermehrt gutes Augenmass und Gesunder Menschenverstand walten lassen. Wir als Verband müssen auf jeden Fall weiterhin dafür sorgen, dass die Interessen und Rechte des Personals gewahrt bleiben.

Etwas positiver sieht die Mitgliederentwicklung aus.

- 14 Eintritten stehen
- 6 Austritte und
- 5 Pensionierungen gegenüber
- Verstorben sind 3 Mitglieder

Damit zählt der PSVB 270 Aktive, 51 Pensionierte und 133 Veteranen. Insgesamt sind wir 454 Mitglieder, das ist ein Plus von 11 Mitgliedern zum letzten Jahr. Dies verdanken wir hauptsächlich unseren Vorstandsmitgliedern, die sehr rege für Nachwuchs sorgen. Wir sind derzeit immer noch der stärkste Personalverband bei den BVB, doch damit dies so bleibt sind wir alle gefordert, denn nur wenn wir auch zahlenmässig stark bleiben, können wir die Interessen des Personals gegenüber der Direktion wirkungsvoll vertreten. Daher möchte ich wieder einmal in Erinnerung rufen, dass alle Verbandsmitglieder neue Mitglieder werben dürfen und selbstverständlich auch 50 Franken für jedes neue Mitglied erhalten.

Positiv verlief in diesem Jahr bis jetzt auch die Zusammenarbeit mit den anderen Personalverbänden. Wir konnten in einigen Themen gemeinsam stark auftreten und einiges erreichen wie beispielsweise Neues PEKO- oder das neue Arbeitszeitreglement.

Zum Schluss möchte ich noch einen Dank an meine Kollegen aus der Geschäftsleitung und dem Vorstand aussprechen, für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in meinem ersten Amts-Jahr als Präsident. Es war ein spannendes Jahr mit vielen neuen Themen und interessanten Gesprächen und Diskussionen für mich; ich hoffe es geht in diesem Sinne weiter und freue mich auf das was noch kommt.

PSVB  
Der Präsident

Marc Derungs

Die Anwesenden stimmen dem Jahresbericht des Präsidenten zu.

## **5. Jahresrechnungen und Revisoren Berichte:**

Christoph Steinmann, Verbandskassier, erklärt die einzelnen Posten des Kassenberichts. Trotz kostenbewusster Handhabung wurde ein Minus von 16'868.83 ausgewiesen. Zurück zu führen ist dies unter anderem auf die Tatsache, dass der Verband auch in diesem Jahr weniger Unterstützung von der Stiftung erhielt. Das Ergebnis liegt trotzdem rund 5'000 Franken unter dem des vergangenen Jahres. Wir sind auf einem guten Weg, die Verbandskasse bald wieder ausgeglichen präsentieren zu können.

Urs Hintermann las den Revisoren-Bericht der Verbandskasse vor. Dabei wurde die exakte und saubere Arbeit in der Kassenführung gelobt.

Der Verbandskassen- wie auch der Revisoren-Bericht wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und verdankt.

Franco Nebel gibt ebenfalls einige Erklärungen zum Kassenbericht der Stiftungskasse ab. Diese schliesst mit einem positiven Saldo von Fr. 16'229.70 ab.

Markus Waldmeier, Revisor, berichtet, dass die Kassenbücher und deren Belege der Zuschuss- und Liegenschaftskasse auf Herz und Nieren geprüft wurden und alles in tadellosem Zustand war. Er empfiehlt der Versammlung die Annahme des Kassenberichts.

Der Stiftungskassen- wie auch der Revisoren-Bericht wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und verdankt.

### **Der gesamte Stiftungsrat hat die Rechnung der Stiftung genehmigt.**

Für das Verbandsjahr 2017/2018 amtet als Revisor Benny Schwab, als Ersatz Andreas Wenger.

Im Anschluss an die Kassenberichte werden die scheidenden Vorstände Franco Nebel, Peter Reimers und Daniel Bodmer geehrt und deren langjährige Arbeit im Verband gewürdigt und verdankt. Ebenso geehrt wird Markus Waldmeier, der das Mandat als Revisor nach der GV abgibt. Marc Derungs verdankt auch seinen grossen Einsatz für den Verband in den letzten Jahren. Willkommen geheissen wird Urs Hintermann als neuer Delegierter der Pensionierten und Veteranen. Er übernimmt zusammen mit Wolfgang Heldt das Amt von Hans Oberli. Dessen Amtszeit wird allerdings erst per GV 2018 definitiv enden.

### **6. Budget und Mitgliederbeitrag:**

Das Budget 2017/18 bewegt sich im Rahmen des letztjährigen Verbandsjahres, damit ist keine Mitgliedsbeitragserhöhung notwendig.

### **7. Wahlergebnisse (Vorstand):**

Die Wahlergebnisse werden vom Wahlbüro bekannt gegeben. Es sind 101 Stimmen eingegangen. Es sind folgende Mitglieder für den Vorstand 2017/2018 gewählt:

Präsident:	Marc Derungs	98	bisher
Vizepräsident:	Christoph Steinmann	100	bisher
Verbandskassier:	Christoph Steinmann	100	bisher
Vertrauensmann Verwaltung	Marc Derungs	100	bisher
Vertrauensmann Markt:	Salvatore Masino	99	bisher
Vertrauensmann Infrastruktur:	Urs Suter	100	bisher
Vertrauensmann Werkstatt	Vakant		
Vertrauensmann Signalkommission:	Pierre-Alain Delaquis	100	bisher
Vertrauensmann Tram:	Daniel Biemann	101	bisher
Vertrauensmann Tram:	Thomas Zemp	101	bisher
Vertrauensmann Bus:	Jean Braunschweig	99	bisher
Vertrauensmann Bus:	Beat Rusch	100	bisher
Vertrauensmann			
Betriebliche Ausbildung:	Thomas Fornaro	100	bisher
Vertrauensmann Pensionierte:	Urs Hintermann	101	neu

Die Mitglieder des Wahlbüros gratulieren den Gewählten und wünschen recht viel Erfolg.

## **8. Statutenänderungen:**

Die Verbandsstatuten wurden nicht verändern.

## **9. Anträge:**

Anträge gingen keine termingerecht im Sekretariat ein.

## **10. Diverses und Ehrungen:**

### **Diverses:**

Unter Diverses meldet sich Marcus Schoch zu Wort. Er macht seinem Unmut über die Veränderungen bei den "Sonntagsfreien" Luft. Auch die Tatsache, dass der Stellenwert der BVB immer mehr abnimmt, bereitet ihm Sorgen. Die Werte der BVB (Kleeblatt), werden mehr von unten nach oben gelebt wie umgekehrt. Benny Schwob hält den Ablöseort Denkmal auf der Linie 15/16 für Mist. Marc Derungs erklärt daraufhin, warum dieser Ort gewählt werden musste. Auch die Sicherheit auf dem Bahnhof SBB ist ein Thema (Marcus Schoch). Dass dort noch nichts gravierendes passiert ist, haben wir der Voraussicht der Buschauffeure und Wagenführer zu verdanken.

### **Ehrungen:**

Leider ist keiner der zu Ehrenden im Saal.

Schluss der GV war um 19.40 Uhr.

Präsident: Marc Derungs

Protokoll: Christoph Steinmann